

Gewalt in der Schule

Beitrag von „Reni1“ vom 9. März 2007 10:16

Mein Kind (1. Klasse) wird seit einiger Zeit von 3 Schülern der 3. Klasse gemobbt.
Wie kann ich am besten dagegen vorgehen. Welche Unterstützung erhalte ich dabei von den Lehrern?

Viele Grüße Reni

Beitrag von „paukerschreck“ vom 9. März 2007 13:14

Hello!!!

Was meinst du denn konkret mit gemobbt? Wann und wo? Und was passiert genau?

Ich würde mit der Klassenlehrerin und der Lehrerin des 3. Schuljahres sprechen und ihr die Situationen schildern. Sie kann dann mit den Schülern sprechen. Wenn du die Eltern der Kinder kennst, dann würde ich auch mit den Eltern sprechen. Wichtig ist: sachlich bleiben und nur das Verhalten der Kinder kritisieren. - nicht die Kinder!

Ich würde mir zudem eine Notiz machen wann, wo, was passiert ist. Dann kannst du es im Notfall genau belegen.

Viele Grüße
Paukerschreck

Beitrag von „Reni1“ vom 9. März 2007 15:06

Es ist so, das unser Sohn von den 3 Schülern in der Hofpause täglich angegriffen wird. Seine Schwester hat es schon ihrer Klassenlehrerin gemeldet und die hat es dann der Lehrerin unseres Sohnes mitgeteilt. Unser Sohn wollte schon nicht mehr zur Hofpause gehen, da hat sich seine Lehrerin gewundert. Nun kenn sie auch den Grund.

Wir haben das ganze erst gestern von unserer Tochter erfahren und mein Mann ist auch gleich

heute in die Schule gegangen. Als erstes hat die Lehrerin gesagt, soll unser Kind immer in der Hofpause sich beim aufsichtsführenden Lehrer aufhalten. Nur ändert diese ja nichts an der Situation. Eines von den Kindern würde noch eine Schulstrafe bekommen.

Ist es ratsam die Schulbehörde sowie das Jugendamt einzuschalten?

Viele Grüße Reni

Beitrag von „Referendarin“ vom 9. März 2007 15:53

Da hier nur noch Lehrer schreiben dürfen und die Rubrik eigentlich nur noch als Archiv dient (siehe Anmerkung über der Rubrik), schließe ich den Thread.

Du kannst deine Anfrage aber gerne bei <http://www.schulthemen.de> stellen, das als Parallelforum zu diesem Forum extra als Plattform für den Austausch zwischen Lehrern, Schülern und Eltern eingerichtet wurde.